



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2012

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Thüringen gibt bekannt, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom

**29. Oktober bis 18. November 2012** (Volkstrauertag)

stattfindet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/12 TH.

Der Verbund bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Schulklassen, sich als Sammler für diesen gemeinnützigen Zweck zu engagieren.

**Henrik Hug**

Landesgeschäftsführer

### Freie Sicht auf den Bohlen

Der Saalfelder Bohlen ist ein Geotop von nationaler Bedeutung. Am 12. Mai 2006 wurde ihm die Auszeichnung „Nationaler Geotop“ von der Akademie der Geowissenschaften in Hannover verliehen. Damit verbunden war die Erhaltung und Pflege, sowie Erschließung für die Öffentlichkeit. Daraufhin hat die Stadt Saalfeld/Saale in den Jahren 2008/2009 einen Infopunkt gegenüber der Felswand der Öffentlichkeit übergeben.

Durch natürliche Sukzession ist es in den letzten Jahrzehnten zu einer starken Verbuschung bzw. Bewaldung einiger Bereiche am Bohlen gekommen. Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie wählte bestimmte, für die geologische Lehre und Forschung besonders wichtige Zielgebiete aus, die allerdings nunmehr vom Infopunkt in der Vegetationszeit kaum noch zu erkennen sind. Mit der unteren Naturschutzbehörde wurden diese Zielbereiche und die Art und Weise der Pflegemaßnahmen abgestimmt. Mit der Freistellung des Zielgebietes 1 an der Brücke zum Schokoladenwerk soll im Oktober 2012 begonnen werden. Ca. 40 Laubbäume mit einem Stammumfang von 10 bis 100 cm und einer Höhe bis 15 m werden gefällt, das Holz geborgen und das Reisig hinter den Stöcken eingebaut. Diese Niederwaldnutzung wird zukünftig alle 8 - 10 Jahre erfolgen, wobei die Gehölze des Ufersaums der Saale ausdrücklich geschont und damit gefördert werden sollen.

**Gunter Werrmann**

Leiter Grünflächenamt

### Grundschule „Caspar Aquila“ – Tag der offenen Tür

Die Staatliche Grundschule „Caspar Aquila“ führt am **Dienstag, 13.11.2012** einen Tag der offenen Tür durch. Die Möglichkeit des Unterrichtsbesuches in allen Klassen besteht in der Zeit 08:00 - 09:40 Uhr. Um 10 Uhr beginnt ein halbstündiges Programm der Schüler in der Turnhalle. Von 11 bis 17 Uhr finden zur jeden vollen Stunde geführte Schulhausrundgänge statt. Ein Vortrag zum Schulkonzept mit anschließender Fragerunde ist um 17:30 Uhr vorgesehen. Der Eingang für Besucher ist über den Schulhof.

**Martina Oder**  
Schulleiterin

– Ende des amtlichen Teiles –

## Termine, Tipps und Informationen

### Feengrotten-Heilstollenaktion 2012

10 Inhalationen für 99 Euro

Für alle, die die Gesundheit aus den Tiefen des Berges genießen wollen, bietet sich die einmalige Möglichkeit, 10 Inhalationen im Heilstollen zum Vorzugspreis von 99 Euro (Normalpreis 150 Euro) zu erwerben. Diese besondere Aktion der Saalfelder Feengrotten gilt allerdings nur bis Jahresende.

Im Herbst eignet sich ein Aufenthalt im Heilstollen besonders zur Vorbeugung von Erkältungen, zur Stärkung des Immunsystems, aber auch zur Linderung von Erkrankungen der oberen Atemwege.

Weitere Informationen unter [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de).

### Treffpunkt Bibliothek – Information hat viele Gesichter

Bundesweite Bibliothekswoche vom 24. bis 31.10.2012

Bereits zum fünften Mal präsentieren sich Deutschlands Bibliotheken gemeinsam eine Woche lang in der Öffentlichkeit als Partner für Medien- und Informationskompetenz sowie als Orte für Bildung und Weiterbildung. Mit dabei ist auch in diesem Jahr wieder die Saalfelder Bibliothek.

So sind in der Kinderbibliothek (Brudergasse) und in der Zweigbibliothek Gorndorf Puppenspieler aus Erfurt und Meiningen zu Gast und laden die Bibliotheksmitarbeiterinnen Kinder zu „Gespens-

ternacht und Monsterspuk“ ein. Zum Höhepunkt am Freitag (26.10.2012), dem Familienstück „TRI TRA TRULLALA - Kasperl Melchior - Balthasar“ des mit dem Hamburger Kindertheaterpreis 2011 ausgezeichneten Theaters „Kirschkern & Compes“, heißt es im Hamburger Theatermagazin GODOT: „Das Spiel ist höchst amüsant - unbedingt auch für mitgebrachte Erwachsene. Es wird gespielt, sozusagen auf Teufel komm raus. Fazit: Empfehlenswert - nicht nur zur Weihnachtszeit!“

#### Programm

**Dienstag, 23.10., 10 Uhr**

Puppenspiel „Dornröschen“ - Zweigbibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132 (Unkostenbeitrag 2,50 Euro)

**Mittwoch, 24.10., 10 Uhr**

Puppenspiel „Die großen Abenteuer des kleinen Ritter Maus“ - Kinderbibliothek, Markt 7 (Unkostenbeitrag 2,50 Euro)

**Donnerstag, 25.10., 10 Uhr**

„Gespensnacht und Monsterspuk - fürchte dich sehr!“ (für Kinder ab 8 Jahren) - Zweigbibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132

**Freitag, 26.10., 18 Uhr**

„TRI TRA TRULLALA - Kasperl, Melchior, Balthasar“ ein derb-lustiges Krippenspiel für die ganze Familie (Kinder ab 6 Jahren - Bibliothek, Markt 7 (Unkostenbeitrag 1,50 Euro/Kinder, 3 Euro/Erwachsene, 6 Euro/ Familien)

**Dienstag, 30.10., 10 Uhr**

„Gespensnacht und Monsterspuk - fürchte dich sehr!“ (für Kinder ab 8 Jahren) - Kinderbibliothek, Markt 7



## 100 Jahre Feengrottenstadt Saalfeld/Saale

### Vorbereitungen zum Festjubiläum 2014 gestartet

Im Jahr 2014 begehen die Saalfelder Feengrotten ihr 100-jähriges Bestehen. Die enge Verbindung der Feengrotten zur Stadt als Tourismusmagnet, die im Stadtbeinamen „Feengrottenstadt“ besonders zum Ausdruck kommt, lassen dies zum Jubiläum der gesamten Stadt werden.

„Saalfelderinnen und Saalfelder haben eine herzliche Beziehung zu ihrer Stadt und feiern daher die Ehrenfeste Saalfelds mit viel Leidenschaft und Engagement. Zum Ausdruck kam dies insbesondere zur 1100-Jahr-Feier 1999 und 1111-Jahr-Feier 2010 der Ersterwähnung sowie bei 800 Jahre Stadtrecht 2008.“, beschreibt Christopher Mielke, städtischer Pressesprecher.

Die Vorbereitungen hierzu sind bereits angelaufen. In Verbindung mit der Wiedereröffnung des Marktplatzes wird 2014 zum Festjahr und der Monat Juni zum Festmonat. Die Steuerungsgruppe aus Verwaltung, Feengrotten und externer Partner ist im Entstehen. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen sowohl in der Stadt als auch an den Feengrotten. Die städtischen Feste wie z. B. der Zunftmarkt sollen mit neuen Akzenten in das Festjahr integriert werden. Angestrebt werden auch ein großer Bergmannsumzug unter Einbeziehung eines Festzugs der Saalfelder Vereine, Schulklassen und Unternehmen. Ideen hierzu können bereits jetzt bei der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH (SFTG) oder der Stadt eingereicht werden. Ziele sind ebenso eine große Tanzveranstaltung sowie die Fortführung der Saalfelder Chormusiktage. „Schwerpunkt bei allen Veranstaltungen ist auch eine nachhaltige Weiterentwicklung der Saalfeldfeste zu überregional bedeutenden Veranstaltungen bei gleichzeitiger Intensivierung der Bindung der Saalfelder an ihre Stadt.“, erklärt Yvonne Wagner, Geschäftsführerin der SFTG.

Anlässlich des Jubiläums soll außerdem eine Stadtführung durch Saalfeld zum Thema Bergbau entwickelt werden. Durch

die Feengrotten wird es im Jahr 2014 eine spezielle Jubiläumsführung geben. Desgleichen ist eine Sonderausstellung im Stadtmuseum zum Thema „100 Jahre Feengrottenstadt Saalfeld/Saale“ sowie ein Feengrottenexpress angedacht. Dazu wird Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) die Schirmherrschaft angetragen. Um eine lebendiges Buch über „100 Jahre Feengrottenstadt Saalfeld/Saale“ zu veröffentlichen, ist die Bevölkerung bereits jetzt aufgerufen alte Besucherfotos, Erlebnisse und Geschichten aus den letzten 100 Jahren bei der Tourismus GmbH oder der Stadt einzureichen. Feststehend ist bereits, dass die offizielle Jubiläumsfeier am 31. Mai 2014 in den Saalfelder Feengrotten mit geladenen Gästen stattfinden wird. Eröffnet ist zudem der Ideenwettbewerb für ein Jubiläumslogo, das dem Ereignis „100 Jahre Feengrottenstadt“ ein ansprechendes Gesicht und Wiedererkennungsmerkmal gibt. Saalfelderinnen und Saalfelder sowie Freunde unserer Stadt jedes Alters können ab sofort Vorschläge einreichen. Gesucht werden künstlerisch-kreative Entwürfe rund um das Thema Saalfelder Feengrotten, 100 Jahre, Stadt Saalfeld/Saale und der Verflechtung untereinander.

**Einsendeschluss: 30.11.2012** - **Vorschläge an:** Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH, Stichwort: „100 Jahre Feengrottenstadt“, Feengrottenweg 2, 07318 Saalfeld/Saale oder per Mail an: 100jahre@feengrotten.de. Nachdem die ehemalige Alaunschiefergrube „Jeremias Glück“ im Jahr 1910 wiederentdeckt wurde, offenbarte sich eine faszinierende Welt an farbigen Tropfsteinen. Um diese faszinierende Untertagewelt auch den Saalfeldern zu zeigen, eröffnete der erste Besitzer, Adolf Mützelburg, am 31. Mai 1914 unter dem Namen „Saalfelder Feengrotten“ das Bergwerk für die Öffentlichkeit. Seitdem besuchten über 18 Millionen Gäste die farbenreichsten Schaugrotten der Welt.

## Saalfelder Bibliothek aus technischen Gründen geschlossen

Die Saalfelder Bibliothek bleibt vom 05.11. - 10.11.2012 wegen Aktualisierung der Software geschlossen. Während dieser Zeit ist ebenso der Online-Katalog nicht verfügbar. Ab

Montag, dem 12.11.2012 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - auch online - wieder für ihre Kunden da. Aktuelle Informationen unter [www.bibliothek-saalfeld.de](http://www.bibliothek-saalfeld.de).

## Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilarinnen und Jubilaren der Ortsteile Arnsgereuth, Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag:

03. November	Herr Gerhardt Höfer, Arnsgereuth	zum 74.
04. November	Frau Gisela Henkel, Arnsgereuth	zum 72.
05. November	Frau Renate Große, Aue am Berg	zum 69.
11. November	Herr Walter Heymann, Crösten	zum 80.
13. November	Herr Helmut Moxter, Arnsgereuth	zum 67.
20. November	Herr Manfred Speerschnieder, Arnsgereuth	zum 76.
20. November	Herr Dr. Bruno Beck, Arnsgereuth	zum 84.
22. November	Frau Cäcilia Lippmann, Beulwitz	zum 78.
23. November	Herr Eckhard Heilgermann, Beulwitz	zum 70.
27. November	Frau Anita Danz, Arnsgereuth	zum 68.
28. November	Frau Gertrud Amberg, Arnsgereuth	zum 66.
28. November	Frau Ruth Kästner, Arnsgereuth	zum 85.
30. November	Herr Herbert Kühnert, Arnsgereuth	zum 85.

**Andreas Korn**  
Ortsteilbürgermeister  
Beulwitz

**Herbert Danz**  
Ortsteilbürgermeister  
Arnsgereuth

## Der Weihnachtsmann – Gabenbringer und Werbeträger

Sonderausstellung 17.11.2012 – 27.01.2013, Saalfelder Stadtmuseum

Der Weihnachtsmann ist der Gabenbringer zur Weihnachtszeit. Im deutschsprachigen Raum ist er unterschiedlich vertreten. So wird Sankt Nikolaus in manchen Gebieten bis heute von Bösewichten begleitet. Knecht Ruprecht oder der Krampus sind teuflersähnlich gekleidet und bestrafen die Kinder. Der Weihnachtsmann ist am häufigsten vertreten und hat sich bis heute in Deutschland vor allem in Nord-, Mittel- und Ostdeutschland sowie in der übrigen Welt besonders in protestantisch geprägten Regionen, wie den Niederlanden, Skandinavien, Großbritannien, der deutschsprachigen Schweiz und den USA durchgesetzt. Dargestellt wird er als dicklicher und freundlicher alter Mann mit langem weißem Rauschbart, roter und mit weißem Pelz besetzter Kutte; Attribute sind sein Geschenkesack und (häufig) eine Rute. Angeblich bringt der Weihnachtsmann „braven“ Kindern an Heiligabend Geschenke, den „bösen“ hingegen bloß eine Rute. Er vereinigt somit Eigenschaften des Myraer Bischofs Nikolaus und seines in Europa meistens als begleitender Gegenspieler dargestellten strafenden Knechtes Ruprecht.

In der umfangreichen Sammlung von Helmut Weiß gibt es Wertvolles, Raritäten, Ausgefallenes und Kurioses zu sehen. Man findet den Weihnachtsmann im Adventskalender, auf Postkarten, in der Schneekugel, als Backform oder Christbaumschmuck, gefertigt aus den unterschiedlichsten Materialien wie Pappe, Plüsch, Holz, Glas, Wachs und Porzellan. Besonders schöne Objekte zeigen die vielfache Verwendung des Weihnachtsmanns als Werbeträger zur Advents- und Weihnachtszeit. Die Art der Darstellung hat sich mit den Vorstellungen von dieser Person über die Zeit immer wieder verändert.

In der Sonderausstellung gibt es Antworten auf viele Fragen zum Thema Weihnachtsmann: Welche Legenden ranken sich um den Bischof von Myra; Wie und wann wurde aus dem Heiligen der Weihnachtsmann; Warum stellen die Kinder ihre Schuhe am Nikolausabend vor die Türe; Wie sehen Nikolaus, Knecht Ruprecht oder Weihnachtsmann aus usw.

Die Ausstellung wird am 17. November 2012, 10 Uhr, im Saalfelder Stadtmuseum eröffnet.

**Claudia Streitberger**  
Stadtmuseum Saalfeld/Saale

*Die Tage haben schon schnelle Kürze, die Nacht bricht immer eher herein.  
Auf dem Markt finden wir Gewürze und viele Sachen für Groß und Klein.*

### Montagsmarkt

05.11.2012, 9 - 17 Uhr

Saalfelder Marktplatz, Fußgängerzone und Obere Straße